

Berufsorientierung an der MNS

Quo-Vadis-Konzept

Wohin führt mein Weg?

Sehr geehrte Eltern,

die folgenden Folien sollen Ihnen einen Überblick über das Berufsorientierungskonzept der Martin-Niemöller-Schule ermöglichen.

In kurzen Informationstexten können Sie die Inhalte des BO-Elternabends nachlesen.

Vielen Dank, dass Sie Ihre Kinder bei diesem wichtigen Weg unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Schulz
Stufenleitung 8-10

Anna-Birte Frehse
OloV-Schulkoordinatorin

Mit verschiedenen Bausteinen unterstützt die Martin-Niemöller-Schule ihre Schülerinnen und Schüler während der Berufsorientierungsphase.

**Förderung von
personaler und
sozialer
Kompetenz**

**Außerschulische
Lernorte**

Unterricht

Begleitung

Information

**Kompetenz-
feststellung**

**Familie
und
Freunde**

Beratung

Diese Bausteine ergeben zusammen das Berufsorientierungskonzept an der Martin-Niemöller-Schule. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege, Chancen und Möglichkeiten aufgezeigt, es können eigene Erfahrungen gesammelt werden, es werden Informationen zur Verfügung gestellt, Beratungsgespräche mit Eltern durchgeführt und intensive Begleitungen durch Fachpersonal ermöglicht. Durch die sehr enge Verzahnung und frühe Berücksichtigung der Berufsorientierung soll es ermöglicht werden, einen erfolgreichen Start in die Ausbildung oder den weiteren schulischen Weg zu ermöglichen.

Berufsorientierung an der Martin-Niemöller-Schule



In der fünften und sechsten Klasse findet der fachpraktische Unterricht statt. Hierbei haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten ihre praktischen Fähigkeiten zu testen. Vielleicht bestand zudem die Möglichkeit an einem Girls & Boys –Day teilzunehmen und für einen Tag einen Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten.

„Lernen mit Kopf, Herz und Hand“



Textiles Gestalten
(Nähmaschinen-
Führerschein)



Werken
(Bohrmaschinen-
Führerschein)



PC-Unterricht
(Medienkompetenz)



Kochen
(Zubereitung,
Gesunde Ernährung)



Unterricht

Im Unterricht der siebten Klasse finden die ersten Veranstaltungen zur Berufsorientierung (BO-Tage) statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zudem ihren Berufswahlpass. Dieser kann als Portfolio geführt werden, indem die wichtigsten Unterlagen gesammelt werden können (tabellarischer Lebenslauf, Anschreiben,...).

In der achten und neunten Klasse ist das Fach *Berufsorientierung* fest im Stundenplan verankert. So werden das Schreiben von Lebensläufen, das Anfertigen einer Bewerbungsmappe und der gesamte Bewerbungsprozess thematisiert und als *Bewerbungstraining* durchgeführt. Aber auch die Frage nach den eigenen Stärken, Schwächen und Interessen steht im Vordergrund.

Um einen Überblick über die verschiedenen Berufsfelder und Berufe zu erlangen, lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Möglichkeiten (digital und analog) kennen. Das Digi-BiZ besucht zudem in einer Doppelstunde die achten Klassen und gibt die Möglichkeit an Tablets zu recherchieren und dabei wichtige Informationen an die Schülerinnen und Schüler weiter.

Betriebspraktika

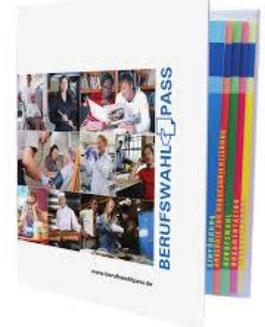
Berufswahlpass
als Portfolio

**Berufsorientierung
in der Jahrgangstufe 7, 8 und 9**

Berufswahl aktiv
gestalten

Kompetenz-
feststellung

Stärken und Schwächen
erkennen



Unterricht

Ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung ist das Aufzeigen von verschiedenen Informationen.

Welche Ausbildungsberufe gibt es? Den Schülerinnen und Schülern soll die Vielfältigkeit der Berufswelt aufgezeigt werden. Hierzu gibt es verschiedene Veranstaltungen und Informationsquellen. Eine Verknüpfung mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten ist das gewünschte Ziel.

Welche Schulabschlüsse und Anschlussmöglichkeiten gibt es?

Selbstverständlich besteht neben der Ausbildungssuche auch die Möglichkeit weiterhin die Schule zu besuchen oder ein FSJ/ FÖJ zu absolvieren. Die Anforderungen für die weitere Schullaufbahn wird in den Schüler-Eltern-Lehrergespräche in der neunten Klasse besprochen. Zudem finden Sie im Downloadbereich der Schule hierzu Informationen.

**Schüler
informieren
Schüler**

**Veranstaltung
Job-ten an MNS**

**Ausbildungs-
Messen
(selbst organisiert)**

**Welche Perspektiven gibt es?
Welche Möglichkeiten habe ich
mit meinem Schulabschluss?**

**Informationen
zum Arbeitsmarkt
(Berufsberatung Agentur für Arbeit)**

**Informationen
zu Anschlussmöglichkeiten
(Berufswegeplanerin an MNS)**

Information

**Veranstaltungen
anderer Schulen
(Schnuppertage, Tag der offenen Tür, etc.)**

JOB-ten ist ein etabliertes Angebot der Martin-Niemöller-Schule. In der Jahrgangsstufe 8 und 9 ist jeweils ein Besuch verpflichtend. Die Besuche des gesamten Angebots sind jedoch empfehlenswert.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit zwei unterschiedlichen Berufe kennenzulernen. Die Berufsgruppen berichten aus ihrem Alltag, von ihrer Firma und beantworten die Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Die Teilnahme an der JOB-ten Veranstaltung hat Schülerinnen und Schülern bereits bei der Praktikumssuche geholfen. Bei den letzten Abgängerinnen und Abgängern gab es zudem Schülerinnen und Schülern die nach der erfolgreichen Absolvierung des Praktikums ihre Ausbildung in den Betrieben begonnen haben.



JOB-ten digital!



Ein gelungenes Experiment an der Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt

In Riedstadt ist *JOB-ten*, die Informationsveranstaltung zur Berufsorientierung an der MNS, bekannt und von Schüler*innen und Eltern gern besucht. Seit 2008 wird diese Art Messe, bei der Ausbildungsbetriebe von den Berufen, die bei ihnen ausgebildet werden und über den beruflichen Alltag berichten, regelmäßig durchgeführt.

Der Pandemie geschuldet darf diese Veranstaltung derzeit nicht in Präsenz durchgeführt werden. Für die MNS ist dies jedoch kein Grund diese Berufswahlmesse ausfallen zu lassen. Am 27. Mai begrüßten Schulleiter Martin Buhl und *JOB-ten* – Organisatorin Alice Leyhe elf Firmen aus der Region (Volunta, Kiesel, Seniorenheim am Park, Schäfer III, Hofmann Spedition, 1a Autoservice Beck, Internationaler Bund (IB), HIM, Merck, Procter & Gamble, Linzing & Dörr) und weitere 110 interessierte Schüler*innen und Eltern in ihrer ersten digitalen *JOB-ten* Veranstaltung. Die Betriebe konnten ihre Ausbildungsberufe vorstellen, über Anforderungsprofile und notwendige Qualifikationen informieren. Die Schüler*innen und Eltern hatten die Möglichkeit, nacheinander zwei digitale Räume zu besuchen, um so an Informationsrunden bei unterschiedlichen Unternehmen teilzunehmen und den Mitarbeiter*innen ihre Fragen zu stellen.

Ein gelungenes Experiment, da sind sich Schulleiter und Organisatorin einig, doch für die Zukunft wünschen sie sich für ihre Schüler*innen wieder den persönlichen Kontakt zu den Ausbildungsunternehmen.

Information

Nächster Termin: 30.09.2021

30. MAI 2021

Im Lernplaner finden die Schülerinnen und Schüler wichtige Informationen zu ihrem Berufsorientierungsprozess. Für die Jahrgangsstufen 8,9 und 10 gibt es zudem einen Fahrplan mit den wichtigsten Terminen des Schuljahres.

Was geht ...

ERSTE ANLAUFSTELLE

Die erste Anlaufstelle für alle Fragen zum Übergang von der Schule in den Beruf sind die Berufsberater*innen der Bundesagentur für Arbeit. Hier bekommst Du Beratung und alle Informationen über Deine Möglichkeiten, die Dir nach Ende Deiner Schulzeit offen stehen. Termine kannst du telefonisch, per E-Mail oder in der Schulsprechstunde vereinbaren.

Agentur für Arbeit Rüsselsheim
Berufsberatung
Im Eichfeld 3
65428 Rüsselsheim
Telefon: 0800 - 4555500
www.arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Groß-Gerau
Berufsberatung
Oppenheimer Straße 4
64521 Groß-Gerau
ruesselsheim.berufsberatung@arbeitsagentur.de
Telefon: 0800 - 4555500
www.arbeitsagentur.de

Auf der Internetseite www.arbeitsagentur.de findest du die aktuellsten Ausbildungsstellen und viele Informationen zu allen Berufen.

KONKRETE HILFEN UND BEGLEITUNG BEKOMMST DU VON DIESEN ANSPRECHPERSONEN:

In allen Integrierten Gesamtschulen und den Haupt- und Realschulen des Kreises Groß-Gerau unterstützt die Berufswegplanung direkt in den Schulen vor Ort.

Stadt Rüsselsheim am Main
**Fachstelle Jugendberufshilfe
und Bildungsberatung**
Beratungsstelle Ausbildung und Arbeit
Kultur 123 Stadt Rüsselsheim/Volkshochschule
Telefon: 06142 - 7965111
E-Mail: a.britsch@kultur123ruesselsheim.de

Kreis Groß-Gerau
Team Berufswegplanung
Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
Telefon: 06152 - 989 - 816
E-Mail: jugendberufshilfe@kreisgg.de

Information

Fahrplan für die 8. Klasse!

1. September
13.09.2021

03./06.09. Metalltruck
13.09. Elternabend 19.00 Uhr

2. Dezember
02.12.2021
Mathematikwettbewerb

3. 28. Januar 2022
Halbjahreszeugnisse
mit Tendenzmitteilung

4. Februar
16.02.2022

Elternsprechtag,
16.00 – 18.00 Uhr
(hauptsächlich Förderpläne)

5. Praktikum
31. Januar - 11. Februar 2022

6. Februar
14.02.2022

Praktikumsauswertung
1. - 3. Stunde

7. 22. Juli 2022
Zeugnisausgabe

107

Auf Informationen zu möglichen Ausbildungsveranstaltungen wird im Lernplaner ebenfalls hingewiesen. Das Plakat „Hallo Zukunft“ zeigt verschiedene Möglichkeiten und Perspektiven nach Klasse 9 und 10 auf. Eine farbige Version hängt im Klassenraum. Sie können diese auch unter dem folgenden Link herunterladen: https://www.kreisgg.de/fileadmin/Jugend_und_Schule/Schule_Planung_Jugendberufshilfe/Broschueren/Plakate_Flyer/Schulplakat_Hallo_Zukunft_-_Schule_und_dann...pdf

Ausbildungsinformations-Veranstaltungen 2021/22



JuBi online
Die Jugend Bildungsmesse
Termine unter:
<https://jugendbildungsmesse.de/messeterm>

JuBi Frankfurt am Main 1
Die Jugend Bildungsmesse
Frankfurt am Main, Deutschland
Messe für Schüleraustausch, Highschool, Sprachreisen, Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste
11.09./04.12.2021 (vor Ort mit Anmeldung)

JuBi Mannheim
Die Jugend Bildungsmesse
Mannheim, Deutschland
Messe für Schüleraustausch, Highschool, Sprachreisen, Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste
25.09.2021 (vor Ort mit Anmeldung)



AMS Ausbildungsmesse Südhessen
Darmstadt, Deutschland
Berufe zum Anfassen
nächster Termin steht noch nicht fest



NACHT der UNTERNEHMEN
Mannheims
Nacht der Unternehmen
Termin noch nicht bekannt

06.10. Jahrbund Frankfurt am Main
www.deine-jobmesse
JobmesseFrankfurt

parentum
parentum online
Berufswahlmesse für Eltern und Jugendliche
Terminwahl: <https://www.parentum.de/online>

Ausbildungsinfortag in Bensheim
Heinrich-Metzendorf-Schule, digital
<https://www.uvsh.de/ausbildungsinfo>

UVSH
Unternehmerverband
Südhessen e.V.

hobit (Darmstadt)
Ausbildungs- und Berufsinformationstage
2022 Infos unter www.hobit.de

Rhein/Main 2022 – Termin noch nicht bekannt
in Sinsheim: 22.10.2021 Technik Museum Sinsheim

HALLO ZUKUNFT!

DIESE MÖGLICHKEITEN BESTEHEN IMMER

So kann es WEITER GEHEN	Dafür BRAUCHE ICH ...	Damit ERREICHE ICH ...	Hier gibt's UNTERSTÜTZUNG ...
Berufsausbildung im Betrieb	Ausbildungsvertrag mit dem Ausbildungsbetrieb im anerkannten Ausbildungsberuf	Abgeschlossene Berufsausbildung, nicht-ständiger Schulabschluss bzw. Zugang Fachoberschule Form B	Ausbildungsbetrieb, Agentur für Arbeit, Kommunales Jobcenter Kreis GG
Einstiegsqualifizierung	Praktikumsvertrag für 6-12 Monate mit dem Ausbildungsbetrieb im anerkannten Ausbildungsberuf	Anerkennung als erstes Ausbildungsjahr unter bestimmten Voraussetzungen	Agentur für Arbeit, Ausbildungsbetrieb, Kommunales Jobcenter Kreis GG
FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) BuFöJ (Bundesfreiwilligendienst)	Vertrag mit dem Bildungsträger (Volunte, ASL, häuslicher Sportbund, ...)	Lebenserfahrung, Pluspunkte im Lebenslauf, Klarheit bei der Berufswahl	Bildungsträger, Agentur für Arbeit

DU HAST EINEN BERUFSORIENTIERTEN ABSCHLUSS ODER EIN ABGANGSZEUGNIS EINER HAUPT- ODER FÖRDERSCHULE

So kann es WEITER GEHEN	Dafür BRAUCHE ICH ...	Damit ERREICHE ICH ...	Hier gibt's UNTERSTÜTZUNG ...
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB) an den beruflichen Schulen	Abgangszeugnis ohne Hauptschulabschluss nach 9 Schulbesuchsjahren oder ein Abgangszeugnis mit (qualifizierendem) Hauptschulabschluss Zugangsvoraussetzungen / Fristen beachten	Berufliche Vorbereitung (Hauptschulabschluss nach erfolgreicher Prüfung, ggf. mit Qualifikation möglich, wenn noch kein Abschluss vorher erreicht wurde)	Berufliche Schulen (z.B. WVS), Abgangsschule, Agentur für Arbeit
FAuB (Fit für Ausbildung und Beruf)	9 Schulbesuchsjahre	Berufliche Vorbereitung, ggf. Hauptschulabschluss nach erfolgreicher Prüfung, ggf. mit Qualifikation	Abgangsschule, Jugendberufshilfe
BIA (Berufsfachschule im Übergang zur Ausbildung)	Mindestens 9 Schulbesuchsjahre, mit oder ohne Hauptschulabschluss keine Volljährigkeit zu Schuljahresbeginn Zugangsvoraussetzungen / Fristen beachten	Berufliche Vorbereitung und Übergang in eine Berufsausbildung, nach dem 1. Jahr und ggf. einem Hauptschulabschluss bei entsprechendem Notenbild Übergang in das 2. Jahr mit dem Ziel eines mittleren Abschlusses	Berufliche Schulen (z.B. WVS), Agentur für Arbeit, Abgangsschule

DU HAST EINEN HAUPTSCHULABSCHLUSS ODER EINEN QUALIFIZIERTEN HAUPTSCHULABSCHLUSS

So kann es WEITER GEHEN	Dafür BRAUCHE ICH ...	Damit ERREICHE ICH ...	Hier gibt's UNTERSTÜTZUNG ...
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB) an den beruflichen Schulen	Abgangszeugnis ohne Hauptschulabschluss nach 9 Schulbesuchsjahren oder ein Abgangszeugnis mit (qualifizierendem) Hauptschulabschluss Zugangsvoraussetzungen / Fristen beachten	Berufliche Vorbereitung (Hauptschulabschluss nach erfolgreicher Prüfung, ggf. mit Qualifikation möglich, wenn noch kein Abschluss vorher erreicht wurde)	Berufliche Schulen (z.B. WVS), Abgangsschule, Agentur für Arbeit
2-jährige Berufsfachschule (BFS)	Qualifizierender Hauptschulabschluss Zugangsvoraussetzungen / Fristen beachten	Realschulabschluss berufliche Qualifizierung	Berufliche Schulen (z.B. WVS), Abgangsschule, Agentur für Arbeit
BIA (Berufsfachschule im Übergang zur Ausbildung)	Mindestens 9 Schulbesuchsjahre, mit oder ohne Hauptschulabschluss keine Volljährigkeit zu Schuljahresbeginn Zugangsvoraussetzungen / Fristen beachten	Berufliche Vorbereitung und Übergang in eine Berufsausbildung, nach dem 1. Jahr und ggf. einem Hauptschulabschluss bei entsprechendem Notenbild Übergang in das 2. Jahr mit dem Ziel eines mittleren Abschlusses	Berufliche Schulen (z.B. WVS), Agentur für Arbeit, Abgangsschule



Das Informationsportal der Agentur für Arbeit kommt im BO-Unterricht der Schule zum Einsatz. Hierzu zählt unter anderem auch die Potenzialanalyse der Schülerinnen und Schüler mithilfe des Check-U. Aber auch für Sie als Eltern besteht die Möglichkeit das Portal zu nutzen.

The screenshot shows the homepage of planet-beruf.de. At the top, the logo "planet-beruf.de" is displayed with the tagline "Meine Zukunft. Meine Ausbildung." Below the logo is a navigation bar with a search field labeled "Suchbegriff eingeben" and icons for home, mail, and a menu. The main content area features several white buttons with black text and right-pointing arrows: "Was will ich? Was kann ich?", "Welche Ausbildungen gibt es?", "Wie bewerbe ich mich?", and "Was kommt nach der Schule?". To the right of these buttons are three social media-style widgets: "#meinwegzumberuf", "CHECK-U DAS EINWANDERUNGSTOOL DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT", and "AzubiWelt Ausbildungssuche per App". At the bottom left, there is a "TOP-THEMA" section titled "So geht's: Online zur Berufswahl" with a short introductory text and a link "Entdecke das neue Portal planet-beruf.de!". On the right side, there is a circular image of three young people. A blue banner at the bottom of the screenshot reads "nützliche Webseiten".

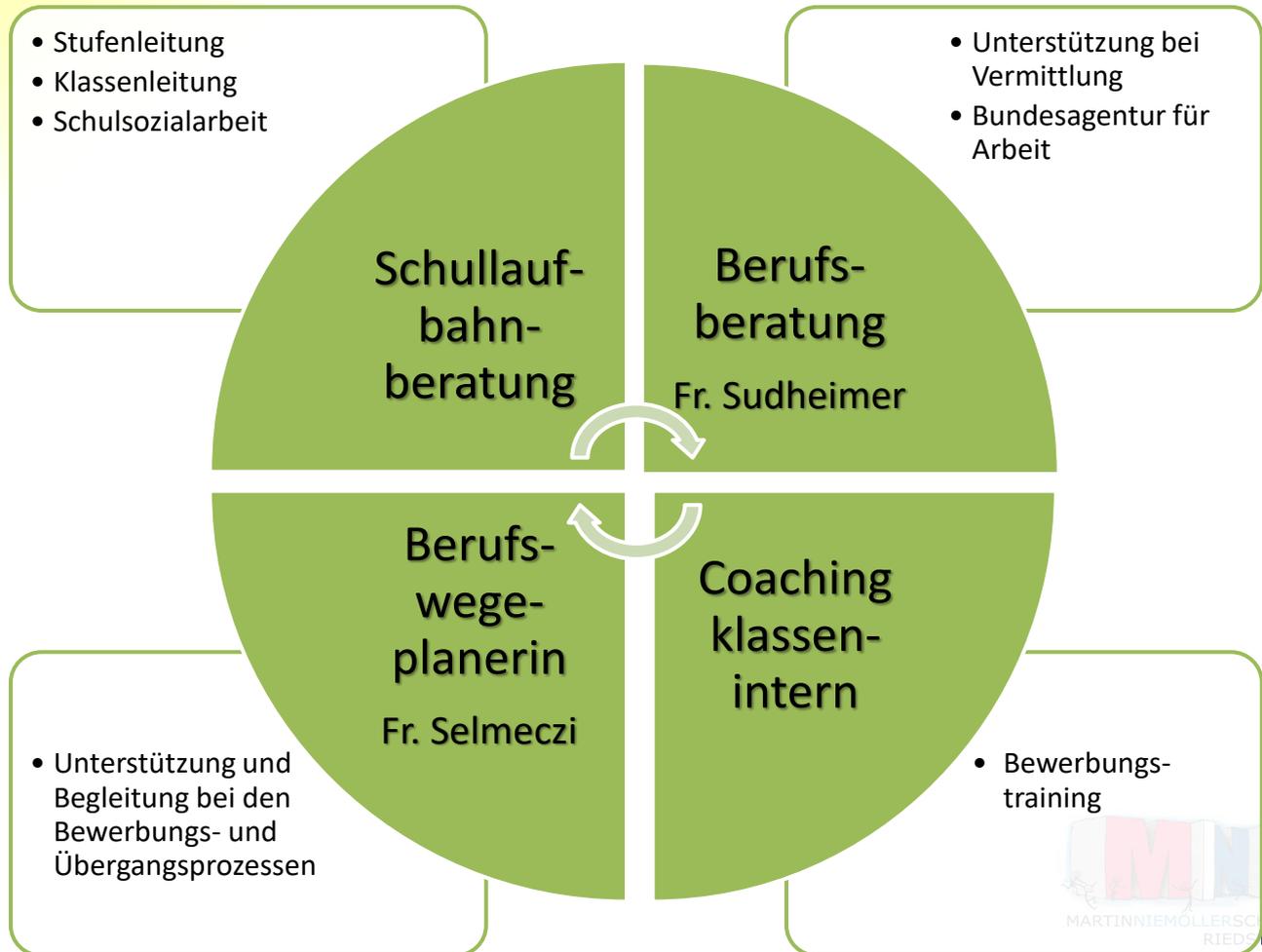
This screenshot shows the parent/guardian version of the planet-beruf.de website. The top navigation bar is labeled "Lehrkräfte und BO-Coaches | Eltern und Erziehungsberechtigte". The main heading is "planet-beruf.de". The navigation bar includes a search field "Suchbegriff eingeben" and icons for home, mail, and a menu. The main content area features four white buttons with black text and right-pointing arrows: "Berufswahlinfos für mein Kind", "Mein Kind unterstützen", "Berufswahl-Partner finden", and a black button with white text "Material zum Download" and a download icon. At the bottom left, there is a "TOP-THEMA" section titled "Die Ausbildungsplatzsuche unterstützen" with a circular image of a man and a woman on the right.

Information

oder www.azubiyo.de

An der Martin-Niemöller-Schule gibt es mehrere Anlaufstellen zur Beratung. Die erste Ansprechperson ist die BO-Lehrkraft. Im Laufe des BO-Unterrichts lernen sie Schülerinnen und Schüler weitere wichtige Ansprechpartner kennen. Die Berufsberaterin Frau Sudheimer und die Berufswegeplanerin Frau Selmeczi unterstützen die Schülerinnen und Schüler während der Berufsorientierungsphase ebenfalls (Kontaktinformationen finden Sie auf den nächsten Seiten). Um einen reibungslosen Ablauf der Berufsorientierung zwischen den einzelnen Akteuren zu gewährleisten, benötigt die Schule eine Einverständniserklärung. Diese wurde zu Beginn des Schuljahres von den BO-Lehrkräften verteilt. Gerne können Sie bei Fragen hierzu Kontakt zu Herrn Schulz (Stufenleiter 8-10) oder Frau Frehse (OloV-Schulkoordinatorin) aufnehmen.

Beratungsmöglichkeiten



Berufsberatung Agentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Groß- Gerau

Ansprechpartnerin: Julia Sudheimer



Präsenz- Sprechstunde in der MNS:

Wann? Jeden Donnerstag
Wo? In der Zukunftswerkstatt

Kontaktdaten:

Telefon: 0800 / 4 5555 40

Mail: ruesselsheim.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Angebote:

- ✓ Hilfe und Beratung bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle
- ✓ Zusendung von Ausbildungsplatzangeboten
- ✓ Informationen zu schulischen Ausbildungsmöglichkeiten
- ✓ Informationen zu Überbrückungs- und Fördermöglichkeiten
- ✓ Informationen zu weiterführenden Schulen

Beratung



Katharina Selmeczi

Raum 6.25A

Präsenzzeiten

In den ungeraden Kalenderwochen
jeweils Montag bis Freitag

Termine bitte persönlich, per Mail oder per Telefon
vereinbaren.

Erreichbarkeit

Handy: 0162 2076418

E-Mail: berufswegplanung.sued@kreisgg.de



Begleitung

Außerschulische Lernorte sind ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung. Neben Betriebserkundungen (derzeit zum Teil virtuell) ist hier vor allem das Betriebspraktikum zu erwähnen. Für zwei Wochen können die Schülerinnen und Schüler ein Berufsfeld erkunden. Anregungen zu Betrieben können die Schülerinnen und Schüler über die Plakatbörse im NaWi-Gebäude erhalten. Das Praktikum sollte, wenn möglich, in einem Ausbildungsberuf stattfinden.

Betriebspraktikum

- Praktikum 8 (31.01. – 11.02.2022)
- Praktikum 9 (07.11. – 18.11.2022)

Inhalte:

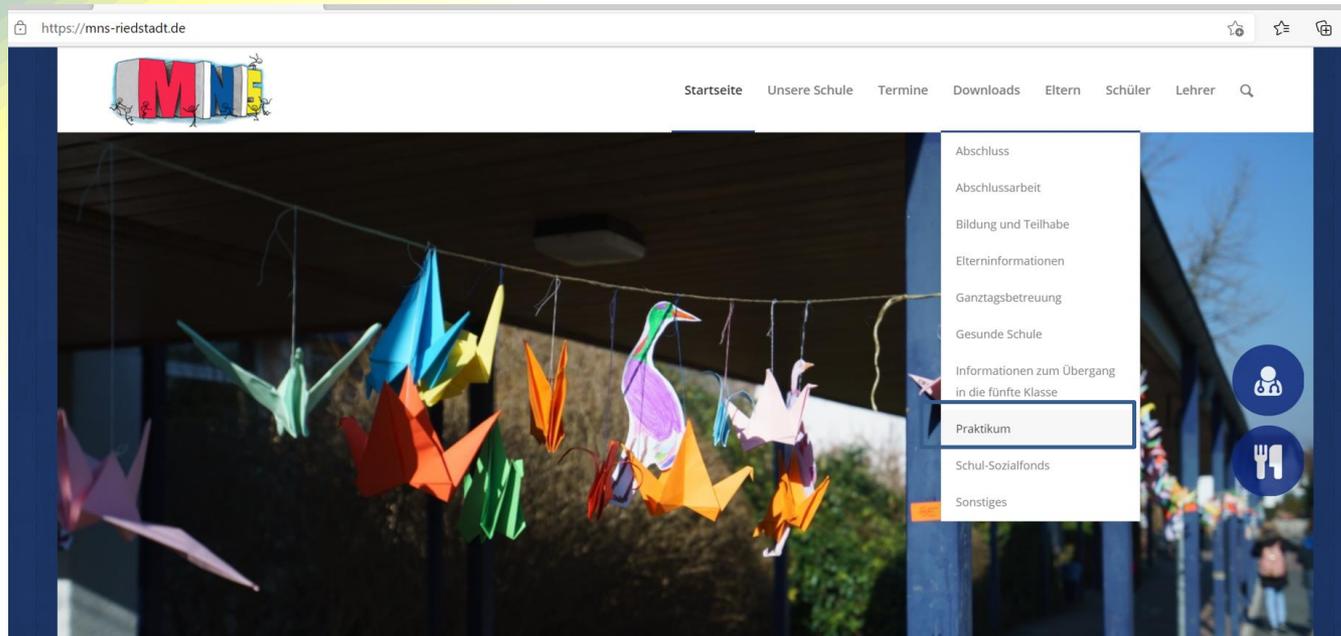
- Vorbereitung im Unterricht
- eigenständige Praktikumsplatzsuche
- Zwei verschiedene Berufsfelder sollen erkundigt werden
- Berichtsheft
- Besuch durch KL-Lehrkraft am Praktikumsplatz
- Nachbereitung / Reflexion im Klassenverband



**Außerschulische
Lernorte**

Wichtige Formulare für das Praktikum aber auch Informationen zu den Abschlüssen finden Sie auf der Schulhomepage im Downloadbereich.

Praktikumsformulare



**Außerschulische
Lernorte**

Ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung sind Familie und Freunde. Die IHK Darmstadt bietet regelmäßig Seminare für Eltern an.

<https://www.bso-hessen.de/produktmarken/veranstaltungen-fuer-schueler-innen-und-eltern/infoveranstaltungen-fuer-eltern-4981814>

<https://www.bso-hessen.de/system/veranstaltungssuche/vstsuche/2788726>



[Home](#) → [Ausbildung und Berufsorientierung](#) → [Berufliche Orientierung](#) → Jugendliche bei der Berufswahl unterstützen

IHK BERÄT ELTERN

Jugendliche bei der Berufswahl unterstützen

- ✓ [Elternberatung zur Beruflichen Orientierung](#)
- ✓ [Berufliche Orientierung im Audio-Talk der IHK Darmstadt](#)
- ✓ [Online-Seminare für Eltern](#)

DO.
30.
SEP. 2021

[Online-Seminar für Eltern: Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl unterstützen](#)

<https://www.darmstadt.ihk.de/>

**Familie
und
Freunde**





**Mit dem Quo-vadis-Konzept wollen wir dazu beitragen,
dass sich unsere Schülerinnen und Schüler
individuell und passend
für ihre berufliche Zukunft entscheiden!**

